

Fürbitten für das Hohe Pfingstfest

P: Zu Gott, unserem Vater, der uns durch seinen Sohn Jesus Christus in der Einheit des Heiligen Geistes zu seinen Kindern berufen hat, lasst uns beten:

L Für die Kirche auf dem ganzen Erdkreis, unseren Papst Franziskus, die Gemeinschaft der Bischöfe, die Priester, Diakone und alle Christinnen und Christen, die berufen sind, den Menschen die Frohbotschaft zu verkünden: Schenke ihnen Begeisterung für dein Reich und lass sie zur richtigen Zeit die richtigen Worte finden! Sende aus deinem Geist und das Antlitz der Erde wird neu (GL 253,1)

L Für unsere Brüder und Schwestern mit Behinderung und besonders für die Menschen mit Behinderungen im Osten Europas: Stärke sie mit der Erfahrung, dass dein Heiliger Geist innerlich befreit und zum Leben in Fülle führt! (GL 253,1)

L Für die Politiker: Gib ihnen Mut und Kraft, sich auch gegen Widerstände für die Würde jedes Lebens und die Rechte der Menschen einzusetzen. (GL 253,1)

L Für alle) die in Bildung und Ausbildung tätig sind: Hilf ihnen, die besonderen Fähigkeiten der verschiedenen Menschen, besonders auch der Menschen mit Behinderung, zu erkennen und zu fördern. (GL 253,1)

L Für unsere verstorbenen Schwestern und Brüder: Nimm sie auf in die ewige Gemeinschaft mit dir, der Quelle des Lebens. (GL 253,1)

Dein Geist,

P: Herr, öffne die Herzen der Menschen, baut Barrieren ab, ermutigt zur Begegnung und Solidarität. Wir vertrauen dir, dass du unser Herz für deine Liebe immer mehr öffnest durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Pfingsten 2013 Rödla

Pfingsten C 2013 - [GOTTES GEIST VERWANDELT UNS IN NEUE MENSCHEN](#) - Renovabis

Eingangslied	241	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie	246	
Gloria	464	
Tagesgebet - 1. Lesung		
Antwortgesang	253	1
2. Lesung		
Sequenz - Halleluja	530	7
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten	356	
Opferbereitung	241	4 + 5
Sanktus	823	
n.d. Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	241	6 + 7
zur Kommunion		
Meditation n.d. Komm	VL	
Danklied	936	5 - 7
Schlussgebet - Segen		
nach dem Segen	900	2 + 3
zum Auszug		

Eröffnung

Gott, der Vater, der durch den Heiligen Geist das Angesicht der Erde erneuert,

und Jesus, sein geliebter Sohn, der uns durch seinen Geist in die ganze Wahrheit einführt,

und der Heilige Geist, durch den Gottes Liebe in unseren Herzen ist, sei mit Euch!

Der Heilige Geist ist das innerste Geheimnis Gottes, sozusagen sein Herz, und er ist die letzte, äußerste Gabe Gottes für die Welt. Er erneuert die Schöpfung von innen her, er lässt nichts so, wie es war. Wer an die Kraft dieses Geistes glaubt und um sein Kommen bittet, muss wissen, dass er in uns das Verhärtete aufbricht und das Kranke heilt.

In der Stille wir dem Herrn hin: unsere verkehrten Gedanken und falschen Worte, die Unterlassung des Guten und schlechte und sündige Tun.

-- Stille --

Kyrie: 246

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,
durch das Geheimnis des heutigen Tages eiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen.
Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes,
und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus

Renovabis Kollekte

Menschen mit Behinderung haben oft besondere Fähigkeiten und Begabungen; andere Sinne, Wahrnehmungen und Denkstrukturen sind ausgeprägt. Auch damit können sie Gesellschaft und Kirche bereichern.

Andererseits profitieren Menschen mit Behinderung auch von den Möglichkeiten und Begabungen "unbehinderter" Menschen. Tatsächlich entwickeln sich Menschen mit Behinderung im Umgang mit Menschen ohne Behinderung besser.

Menschen ohne Behinderung wiederum entwickeln im Umgang mit Menschen, die eine Behinderung haben, ihre sozialen Kompetenzen umso mehr.

"Das Leben teilen" - Motto der diesjährigen Renovabis-Kollekte heute am Pfingstsonntag - kann zur Bereicherung für alle werden, die sich darauf einlassen und sich damit auch bemühen, dem Wunsch Jesu nachzukommen: "Alle sollen eins sein".

Med-Gebet nach der Kommunion

Voll Vertrauen wende ich mich durch dich Jesus an Gott:
Lass mich sehen, wenn Menschen der Blick verstellt ist,

wenn Menschen keine Hoffnung sehen, wenn Menschen übersehen werden. **A: Komm, Heiliger Geist!**

Lass mich hören, wenn Menschen die Ohren verschlossen sind, wenn Menschen nicht hören, was andere zu sagen haben.

Lass mich sprechen, wenn Menschen sprachlos sind, wenn ihre Stimme überhört wird.

Lass mich gehen, wenn Menschen der Weg versperrt ist, wenn Menschen an Barrieren zu scheitern drohen.

Lass mich spüren, wenn Menschen sich selbst fremd sind, wenn Menschen kein Gefühl empfinden.

Lass mich verstehen, wenn Menschen nicht verstehen, überfordert sind, nicht mitkommen.

Herr, erhöre mein Gebet und lass mein Rufen zu Dir kommen.